Inhaltsangabe Ausgabe 45:

Seite	3 - 4	Termine 2017 und Termine 2018 vorbehaltlich der Zustimmung des Kita-Ausschuss
Seite	5 -6	Zwergplaneten
Seite	7- 8	Endspurt Minikometen
Seite	9	Neues von den Neutrinos
Seite	10-11	Sternen
Seite	12 - 13	Mondmonster „Auf den Spuren des Martin Luthers“
Seite	14 - 16	Sonnenkinder „Je näher der Schulbeginn,….
Seite	17 - 18	Blitzgiraffen „Hurra….
Seite	18 – 21	Projekt „Flurgestaltung, die Zielgerade ist erreicht“

Es gibt nichts Wunderbareres und Unbegreiflicheres
und nichts, was uns fremder wird und gründlicher verloren geht
als die Seele des spielenden Kindes.

Hermann Hesse

Impressum:

Herausgeber: **Evangelische Kindertagesstätte Morgenstern**
Langgasse 20
55283 Nierstein
Tel.: 06133 / 50155
Fax: 06133 / 572382
Internet: www.morgenstern-nierstein.de
Email: info@morgenstern-nierstein.de

Redaktion: **Team der ev. Kindertagesstätte Morgenstern**
Nächster Erscheinungstermin: **Voraussichtlich Dez. 2017**

SCHLIEßUNGSTAGE UND TERMINE 2017

Datum	
03.07. - 11.08.17	Die Kindertagesstätte und die Krippe sind geöffnet – Anmeldung erwünscht
07.08.17	Winzerfest - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - keine Notgruppe
28.07. - 11.08.17	Sommerferien der Hortkinder und der zukünftigen Erstklässler
09.09.17	**Nachmittags Notfallübung in der Kita - So viele Beteiligte wie möglich sollten teilnehmen- Infos folgen**
21.09.17	**19.30 Infos aus den Projektgruppen 20.00 Elternabend zur Wahl des neuen Elternausschuss**
02.10.2017	Brückentag vor Tag der Deutschen Einheit Allerheiligen – die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen – keine Notgruppe
04.10.2017	*Betriebsausflug*
05. +06.10.17	Konzeptionstage – KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen **- Notgrupperegelung KiTa - Hort offen!!!**
29.10.17	**Erntedank Gottesdienst**
30.10.2017	Brückentag vor Reformationstag und Allerheiligen – die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen – keine Notgruppe
06.12.17	**Nikolausfeier in der Kita**
09.12.17	**Adventsmarkt im Niersteiner Park - Beitrag der Sonnenkinder**
10.12.17	**Adventsgottesdienst mit der Kita - Beitrag der Mondmonster**
22.12.17	**Die gesamte Kita schließt an diesem Tag um 14.00 Uhr**
23.12.17	Erster Tag Weihnachtsferien bis voraussichtlich bis 05 .01.2018

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
An den Konzeptionstagen besteht für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren
bei berufsbedingten Engpässen der Eltern, die Möglichkeit auf die Kath. Kindertagesstätte St. Kilian auszuweichen.

Schließungstage 2018

Bis 05.01.2018	Weihnachtsferien der gesamten Einrichtung
26.01.18	Konzeptionstag – KiTa und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
12.+13.02.18	Rosenmontag und Fastnachtsdienstag– die gesamte Einrichtung bleibt an diesen Tagen geschlossen
20.02.18	**MAV Vollversammlung –** komplette Kita ab 14:30 geschlossen
27. +28.03.18	Konzeptionstage – KiTa und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort mit Anmeldung offen!!!***
29.03.18	*Gründonnerstag* - ***Kita und Krippe geschlossen / Hort offen!***
30.04.2018	Tag vor „Tag der Arbeit“ – die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - ***keine Notgruppe***
11.05.2018	Tag nach Christ Himmelfahrt - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - ***keine Notgruppe***
17. +18.05.18	Konzeptionstage – **KiTa, Hort- und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen** - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich***
Wird noch bekannt gegeben!	*Betriebsausflug* - **KiTa, Hort- und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen**
01.06.2018	Tag nach Fronleichnam - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - ***keine Notgruppe***
23.07.- 03.08.18	Sommerferien der Hortkinder und der zukünftigen Erstklässler ***Kita und Krippe offen***
05.08.2018	Winzerfestfrei komplette Einrichtung geschlossen
01.+02.10.18	Konzeptionstage – ***KiTa und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort nur Notgruppe!!!***
02.11.2018	Brückentag nach Allerheiligen - ***die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen – keine Notgruppe***
24.01.2018	Erster Tag Weihnachtsferien bis voraussichtlich bis 04 .01.2018 **Letzter Tag Fr. 21.12.18 -> 15.00 bzw.16.00**

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
An den Konzeptionstagen besteht für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren
bei berufsbedingten Engpässen der Eltern, die Möglichkeit auf die Kath. Kindertagesstätte St. Kilian auszuweichen,
Bitte mit den Bezugserziehern oder dem Leitungsteam absprechen

…. neues Zwergengeflüster

unser Start in das Jahr 2017…
war voller Vorfreude, Erwartungen, Abschieden, Erneuerungen….
… erster Schock des Jahres war der Einbruch in unsere Kindertagesstätte. Hier sieht man bei uns in der Krippe noch deutliche Folgen davon. Das Fenster ist kaputt und der Rolladen klemmt.

… schön war das wir eine tolle Vertretung in der Krippe hatten – durch unsere Praktikantin Esther Grebsch. Wir möchten uns alle mit einem riesengroßen Dankeschön bedanken für die wundervolle Zeit die du uns bereitet hast- auch die Kinder haben sich sehr über deine Zeit bei uns gefreut.
Wir wünschen dir einen tollen Start in dein weiteres berufliches Leben… und hoffen wir sehen uns bald mal wieder.

Einer unserer Spaziergänge ging dieses Jahr zu den Neubauten hier in Nierstein. Dort haben wir uns mal alle Häuser angeschaut die so gebaut werden und uns offene Baustellen angeschaut und alle Fahrzeuge die da so kommen und gehen.

… unsere Zwergenfachkraft Natascha hat erfolgreich ihre Fortbildung für die Leitungskompetenz in Kindertagesstätten abgeschlossen.

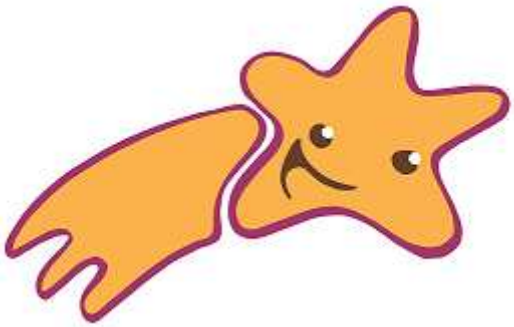
.. Wir freuen uns auf viele weitere neue Zwerge und hängen mit einem weinenden Auge den bevorstehenden Übergängen in den Kindergarten nach

Highlight des Jahres 2017 wäre ein geplanter Ausflug auf den Barfußpfad Bad Sobernheim mit den Eltern und Zwergen… ein Aushang über alle weiteren Details wird demnächst ausgehängt…. auf rege Anteilnahme freuen wir uns sehr.

Wir wünschen allen Eltern und Zwergen ein zauberhaftes weiteres Jahr 2017

Natascha Wilke, Brigitte Schulz und Nadine Förster

Endspurt bei den Minikometen



Liebe Eltern,

so schnell ist das erste Kindergartenjahr der Minikometen verflogen. Zu Beginn des Jahres begrüßten wir Felix und Niklas, dann folgten Amaya und Malia aus der Krippe und vor kurzem Lilli.

Es ist schön zu sehen, wie sich alle gut eingelebt haben und der Projektkreis zum beliebten Ritual wurde: Lange bevor er stattfindet wird nachgefragt: “Wann singen wir wieder?”
Auch die Stühlchen werden gerne selbständig hingestellt.
Da die Minikometen schon ein gutes Repertoire kennengelernt haben, werden munter Wünsche geäußert:

Anfangsritual:
- Guten Morgen, guten Morgen...

Bewegungslieder:
- Eine kleine Schlange wird früh am Morgen wach…
- Die Räder vom Bus drehen sich rundherum…
- Hände waschen...kann ja jedes Kind…
- 5 kleine Fische, die schwammen im Meer…
- Was kommt vom Nil...ein riesengroßes Krokodil…
- Schmetterling, du kleines Ding...

Fingerspiele:
- Die Familie Maus…
- Tritratrullalla, der Kasper ist schon wieder da… (besonders beliebt)

Das Abschlussgebet
(Bei Interesse können Sie, liebe Eltern eine Kopie der Lieder bekommen)

Fast alle singen und klatschen mit. Das eine oder andere Kind hört aufmerksam zu und nimmt es in sich auf. Das erkennt man daran, dass dieses Kind z.B. beim Wickeln die Lieder leise wiederholt.

An schönen Tagen spazieren wir gerne zusammen mit den Krippenkindern zum Rhein, Enten und Schwäne füttern oder beobachten.
Dabei lernen die Kinder paarweise Hand in Hand zu laufen und nach fahrenden Autos Ausschau zu halten, bevor wir die Straße sicher überqueren können. Gerne juchzen, hüpfen und rennen sie auf gesicherten Strecken und lernen zuverlässig auf unsere Ansagen zu reagieren.
Durch diese kleinen Ausflüge haben die Kinder die Gelegenheit, ihre

unmittelbare Umgebung zu erkunden.

Auch im Kreativraum wurden die ersten Versuche mit Schere und Kleber unternommen. Die Basteleien werden teilweise schon selbständig im eigenen Ordner abgeheftet, oder im neuen Eigentumsschrank abgelegt. Diesen haben die Kinder sofort positiv angenommen.

Tatkräftig unterstützt hat uns Esther Graebsch (verkürztes FSJ), die uns jetzt leider wegen ihres Studiums verlassen wird. Wir bedanken uns herzlich für ihre liebevolle Unterstützung und wünschen ihr viel Glück.

Unsere Gruppe erweitert sich zusehends und nach den Sommerferien werden wir schon die "Neutrinos" sein. In diesem Zusammenhang begrüßen wir ganz herzlich unsere Kollegin Linda de la Gruz, die dann mit uns zusammen arbeiten wird.

Liebe Eltern, wir bedanken uns für ihr Vertrauen!
Genießen Sie mit Ihren Kindern die Sommerzeit! Viel Sonnenschein,
Spiel und Spaß wünschen Ihnen

Andrea Kulzer & Inka Brehm

Liebe Eltern!

Unser Kita Jahr nähert sich dem Ende.
Als neue Kinder bei den Neutrinos durften wir Jan und Vicky aus der Krippe und Victoria und Julian begrüßen. Die vier wurden freudig aufgenommen und konnten sich sehr schnell in unsere Gruppe integrieren.

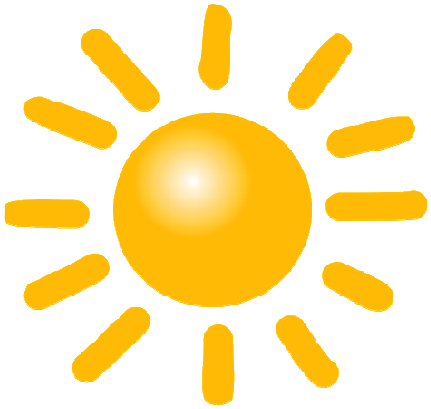
Die letzten Kita Tage vor den Ferien nutzten wir zu Spaziergängen, wobei wir uns schon etwas auf unser neues Projekt „So bin ich „vorbereiteten.
So haben wir auf den Spaziergängen schon das ein oder andere Elternhaus der Kinder gesucht und auch gefunden.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine entspannte und erholsame Ferienzeit und freuen uns, unsere „alten“ Neutrinos nach den Ferien als Sterne begrüßen zu können!!!!

Karin Rauschkolb

&

Carmen Meyer



Sterne

Vor ca drei Jahren fing unser gemeinsamer Weg als Minikometen an.

Wir lernten uns und das Haus kennen, wurden zu Neutrinos und wuchsen stetig heran. Die Gruppe vergrößerte sich, neue Erzieherinnen kamen zu uns, viele tolle Ausflüge und Themen wurden in der Projektzeit gemacht und besprochen.
Wir wurden zu Sternen. Viele Freundschaften entwickelten und festigten sich.
Nun fängt für uns alle ein neuer Kindergartenabschnitt an. Doch bevor wir nach vorne schauen, möchten wir noch einmal einen kurzen Blick auf das letzte halbe Jahr werfen:

Nachdem die Weihnachtsvorbereitungen abgeschlossen, die Schneeballschlachten geschlagen und die Fastnachtsfeiern gefeiert waren, stürzten wir uns in das nächst größere Projekt `Ostern`. Wir sprachen über die Ostergeschichte und dass Wunder des Frühlings. Auch unser kleines Theaterstück, welches die Kinder voller Stolz vorbereiteten und einübten, um es dann allen am Frühjahrsgottesdienst vorzuführen, beschäftigte sich mit dem Thema der Wiedergeburt, der Entstehung des neuen Lebens. Welches Symbol eignet sich dazu besser als die Raupe, die sich zurückzieht und als wunderschöner Schmetterling ihr `neues` Leben weiterführt. Nach einigen Wochen der Vorbereitungen, der ausdauernden Herstellung der Kostüme und des Bühnenbildes, sowie der Einübung des Stückes und der Lieder, schlossen wir dieses Thema lehrreich ab.

In den letzten Wochen und Monaten haben wir uns ganz auf die aktuellen Belange der Kinder eingelassen. Wir philosophierten über das Leben und den Tod, über die Tierwelt bis hin zu unseren Ängsten. Dass Thema Einbruch, Diebstahl und Polizei interessierte genauso wie es verängstigte.
Gleich um welches Thema es sich handelte, wir hatten stets großen Spaß daran, mit ihren Kindern zu philosophieren, neues zu entdecken, zu lernen und auch mal etwas stehen zu lassen. Das Wissensrepertoire ist sehr groß und überrascht uns immer wieder! Es war höchst interessant wie wir von `Pontius zu Pilatus` wechselten und jeder seinen Beitrag dazu leistete. Der Redebedarf wuchs mit jedem Tag. Voller Spannung warteten wir darauf,

wo wir als nächstes landeten und ließen wir uns gerne auf die Gespräche mit den Kindern ein.

Nun freuen wir uns auf eine tolle Weinbergs Rundfahrt, die sich die Kinder zum Abschied wünschten und hoffen auf ein gelungenes Picknick mit ihnen und ihren Kindern.

Nach den Ferien beginnt eine ereignisreiche Zeit bei den Mondmonstern.
Wir bedanken uns für eine tolle Zusammenarbeit und ´verabschieden` uns

Linda, Herma und Annette

Die Mondmonster auf den Spuren Martin Luthers

Ein Ausflug ins Kloster Eberbach

Nach im Vorfeld vielen Recherchen der Kinder zu Martin Luthers Leben und Wirken, sowie dem Leben der Mönche in einem Kloster, sollte ein Ausflug zum Kloster Eberbach stattfinden.
Mit gepacktem Rucksack, gefüllt mit Leckereien aus der Bäckerei Strub, Regenjacke und viel Vorfreude fuhren die Mondmonster früh am Morgen los. Zunächst mit dem Zug nach Mainz und von dort nach Wiesbaden. Von hier aus mit dem Zug nach Eltville und zu guter Letzt mit dem Bus direkt zum Kloster Eberbach.

Die große Anlage rund um das Kloster beeindruckte die Kinder schon sehr. Im Kloster selbst, das fast 900 Jahre alt ist, konnten sich die Kinder ansatzweise eine Vorstellung vom Leben eines Mönches machen. Durch den Kreuzgang ging es in Richtung Kapitelsaal, in dem sich früher alle Mönche zur frühmorgendlichen Tagesbesprechung trafen. Dieser Saal war der einzige Treffpunkt im Kloster, in dem die Mönche miteinander reden durften. Der nächste Raum war der Cabinetkeller, in dem es sehr dunkel war und modrig roch. Hier

lagerten die Weinfässer der Mönche, den sie mit Schiffen auf dem Rhein bis nach Köln und Holland transportierten. Im Laienrefektorium (Speisesaal der Laienbrüder) stehen heute große Weinkeltern. Die Klosterkirche war der wichtigste Raum für die Mönche. Hier beteten sie sechsmal am Tag und einmal in der Nacht gemeinsam zu Gott.

Nach soviel Informationen war der Hunger groß, sodass die mitgebrachten Leckereien im Innenbereich des Klosters auf zwei Klosterbänken in aller Ruhe verspeist wurden.
Gestärkt konnte nun die Rückreise auf demselben Weg wie die Anreise angetreten werden.
Alle Mondmonster fanden den Ausflug toll und waren dementsprechend ganz schön müde.

In der Elternecke an der neuen Infotafel finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Projekthemen und alle wichtigen Termine. Bitte schauen Sie immer wieder einmal darauf.

Ende Juli verlassen Rosa Bergen und Paul Kellner unsere Einrichtung. In ihrer neuen Kita wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.
Aus den Mondmonstern werden Sonnenkinder und zwei neue Kinder in unserer Gruppe aufgenommen.

Wir wünschen allen Eltern und Mondmonstern
eine erholsame Urlaubszeit und schöne Sommertage
Birgit Kessel, Ina Ziegler und Sandra Burkhardt

Je näher der Schulbeginn rückt desto aufregender ist unsere Zeit im Kindergarten!

Unser Thema „Unterwasserwelt" beendeten wir mit einem Ausflug zum Sea Life in Speyer. Wir hatten Glück, dass wir fast die einzigen Gäste waren und so konnten wir viele Fragen an die Mitarbeiter stellen. Einiges wussten wir schon aus dem Projekt – haben aber auch so manch Neue erfahren. Begeistert waren wir von den Rochen, den Haien, der Riesenschildkröte, dem Füttern von u.a. den Doraden und ganz besonders von den Garnelen, die wir an unseren Händen spüren durften. Auch Nemo und Dori konnten wir auf unserer Entdeckungstour live sehen. Der Besuch war für uns sehr beeindruckend, da wir einiges nur aus Büchern und Erzählungen kannten.

So erlebten wir eine aufregende Zeit zum Beginn des Jahres und tauchten in die Zirkuswelt ein. Passend zur Fastnachtszeit war dies auch das Hausthema und wir entschieden donnerstags, am Aussuchtag, die Wünsche und Ideen der Kinder zu diesem Thema anzuhören und umzusetzen. Bei den ersten Treffen entstand der intensive Wunsch einer Vorführung der Sonnenkinder an der Fastnachtsfeier im Turnraum. Es wurde fast täglich dafür geübt und neue Ideen eingebracht.
Stolz präsentierten sie sich mit wundervollen, einzigartigen Auftritten.

Die Kinder waren davon so begeistert, dass sie unbedingt für ihre Eltern eine „richtige" Zirkusvorführung mit einem großen, bunten Buffet organisieren wollten. Aus 21 verschiedenen Ideen bereiteten wir schließlich 16 verschiedene Auftritte vor. Jeder Auftritt wurde eigenverantwortlich von den Kindern ausgedacht, gestaltet und vorbereitet. Darauf sind wir mächtig stolz!!!
Dann kam das große Fest… alle 21 Sonnenkinder waren sehr aufgeregt und nahmen ihre Aufgabe sehr ernst. Eine überwältigende Show mit Zauberern, Seiltänzer, Breakdancer, Clowns, Akrobaten, Balletttänzerinnen und Zirkusdirektoren, die uns souverän durch den Nachmittag führten.
Ein herzliches Dankeschön an Sie liebe Eltern, dass Sie so leckere Köstlichkeiten zu dem anschließenden Buffet beigetragen haben.

Besuch aus der Grundschule Nierstein kündigte sich an. Die Kinder waren ziemlich aufgeregt, da ihnen bewusst wurde, dass sie bald in die Schule kommen. Die beiden Lehrerinnen hatten auch Lola dabei. Lola wird die Kinder im Unterricht ein Stück begleiten. Sie erzählten uns etwas über die Schule, wir konnten Fragen stellen und bekamen die Einladung im Juni die Schule zu besuchen. Jedes Sonnenkind hatte den Mut sich zu melden und etwas zu fragen oder zu beantworten ☺.

Kurz darauf folgte Ostern und auch hierzu brachten sich die Kinder intensiv mit ein und wir lernten verschiedene Kinderbibeln kennen und setzen uns mit der Ostergeschichte auseinander.

Ende April besuchte uns Katja Jahn, um uns für das Thema Brandschutz zu sensibilisieren. Wir lernten unter anderem den Unterschied zwischen guten und schlechtem Feuer kennen und wie man sich bei einem Brand verhalten sollte. Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug zur Feuerwehr Nierstein. Herzlichen Dank an Katja und Daniel Jahn für die ausführliche und sehr kindgerechte Erklärungen, viele hervorragend beantwortete Fragen und eine tolle Führung.

Jetzt blieben uns nur noch ein paar Wochen bis zur Schule. Bei jeder Kinderkonferenz gibt es eine große Vielfalt an Themenvorschlägen, worüber wir uns sehr freuen! Ein großes Päckchen aus Eigenständigkeit, Selbst-, und Verantwortungsbewusstsein, werden die Sonnenkinder mit in die Schule nehmen.

Themenvorschläge von den Kindern gab es mehr als genug. Im Nu war aus der Vielfalt der Vorschläge das neue Thema „Natur" entstanden, aus welchem sich nach kurzer Zeit der Schwerpunkt „Steine und Mineralien" herauskristallisierte. Nach einem Besuch in der Bücherei hatten wir hervorragendes Infomaterial. Wir lernten einiges über Achat, Katzengold, Amethyst und Kupfer und konnten einiges davon auch ansehen und fühlen. Anhand der Bücher und der mitgebrachten Steine / Edelsteine konnten wir uns einige Eigenschaften erarbeiten und Wissen aneignen. Wir stellten sogar selbst Kristalle her.
In einem der zum Thema mitgebrachten Bücher kam es auf Chemikalien zu sprechen und es kam die Frage auf, was sind Chemikalien? Hierzu besuchte uns Ricarda Krohn. Sie erklärte uns den Unterschied zwischen guten und schlechten Chemikalien – wozu man sie benötigt, woran man erkennt, dass sie gefährlich sind und welche Reaktionen entstehen können. Wir erlebten zwei spannende Stunden mit vielen Experimenten und lernten dabei so einiges.

Je näher das Ende der Kitazeit kam, umso mehr wollten die Kinder zum Thema „Schule" erfahren und mitteilen. Es wurden Bücher mitgebracht, Wissen von größeren Geschwistern / Eltern / Freunde mitgeteilt. Sehr spannend war der

Nachmittagsbesuch in der Grundschule, zu der die Grundschule Nierstein traditionell die Sonnenkinder einlädt. Wir bekamen das große Schulgebäude gezeigt, eine Geschichte vorgelesen, bei der wir selbst noch Wörter mit bestimmten Anfangsbuchstaben finden mussten. Den Buchstaben „L" haben wir uns genauer betrachtet und durften diesen an verschiedenen Station malen, stempeln, legen oder aus einem Buchstabendsalat heraussuchen.
Der Abschied aus dem Kindergarten rückt immer näher und die Kinder haben auch hier Vorstellungen, was sie gerne machen würden. Für sie darf am Ender der Kita Zeit die Übernachtung nicht fehlen und so stecken wir gerade alle in der Vorbereitung für dieses große Event.
Einige Kinder haben mit ihren Eltern noch Schultüten in der Kita gebastelt und dann werden wir die Kindergartenzeit langsam ausklingen lassen.

Am Freitag, den 28. Juli 2017 heißt es Abschied nehmen. Wir werden zusammen mit den Kinder die letzten Stunden als Kita Kind planen und sie dann in Begleitung ihrer Eltern in einen neuen Lebensabschnitt entlassen.

Wir sind stolz auf unsere Sonnenkinder und müssen uns mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge verabschieden…

Wir freuen uns manche ab Mitte August als Blitzgiraffen bei uns im Hort begrüßen zu dürfen und von den Anderen wünschen wir uns, dass sie uns ab und an mal besuchen und hoffentlich viel Positives aus der Schule erzählen.

Die Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern war sehr schön! Wir werden gerne an den Schuljahrgang 2017 zurück denken. Wir haben alle sehr viel von- und übereinander gelernt und sind uns sicher, Ihre Kinder werden viel Spaß in der Schule haben!!!

Wir verabschieden uns sehr stolz und wünschen alles Gute für die Zukunft!

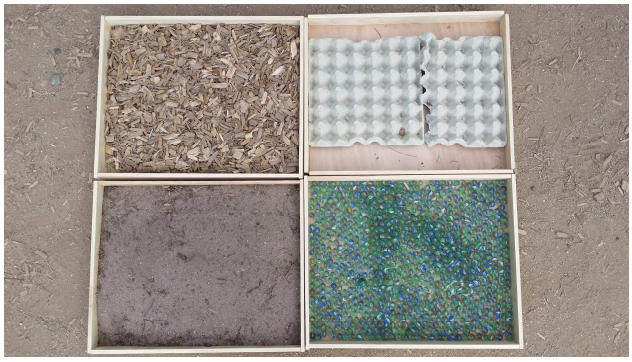
Ihre Sabrina Dexheimer, Bianca Müller und Christoph Weinheimer

Hurra der Sommer ist da!

Wieder einmal geht ein Schuljahr voller Ereignisse und Erlebnisse zu Ende.
Das Jahr war gefüllt mit Projekte und AGs, Veränderungen und Neuem und generell sehr umfangreich.

Als erste Neuerung wurde das von den Kindern so getaufte Hort Café ins Leben gerufen, ein gemeinsames Treffen, bei dem sich alle Blitzgiraffen gegenseitig den Raum bieten um aktuelle Themen anzusprechen. In dieser Runde gibt es die Möglichkeit Konflikte zu klären oder Wünsche bezüglich der Tagesgestaltung bzw. der Ferienplanung zu äußern.
Generell bietet es die Chance Gemeinsamkeit zu erfahren und dass die Kinder demokratisch über Entscheidungen abstimmen können. Dieses Treffen wird von den Kindern sehr gut und gerne angenommen.

Die nächste große Änderung war die Öffnung der Hausaufgaben. Dieses Jahr eröffneten wir den Kindern die Möglichkeit, dass sie sich den Ort und die Zeit für die Erledigung ihrer Hausaufgaben aussuchen können.
Sie haben die Entscheidungsfreiheit in welchem Raum, und damit ist die gesamte Kita Morgenstern gemeint, und in welcher Zeit, zwischen 11:30 bis 15:30, sie die Hausaufgaben erledigen wollen.
Teilweise wurde diese Entscheidungsfreiheit bereits sehr gerne genutzt und man fand die Kinder verteilt in der ganzen Einrichtungen bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Andere wiederum blieben lieber bei dem alt bewehrten und erledigten ihre Hausaufgaben wie zuvor im Hortraum.



Ebenso Gestaltete eine Gruppe der Kinder unter dem Thema Wahrnehmung gemeinsam einen mobilen Barfußpfad im Rahmen des Abschlussprojekts unseres Auszubildenden Tom Pösel. Diesen erarbeiteten sie über Wochen hinweg an regelmäßig stattfindenden Terminen von der Grund Idee an bis hin zu dem Bau der dazu benötigten Kästen. Gemeinsam entschieden sie wie das Endprodukt aussehen solle um so mit dem Bau anzufangen. Sie schliffen, sägten und hämmerten, sodass am Ende tragbare Kisten entstanden die man mit verschiedenen Materialien füllen und dann durchlaufen kann. Dieser Barfußpfad wurde zum Abschluss des Projekts gemeinsam durchlaufen und bot so sehr unterschiedliche reize für die Sinneswahrnehmung.

Des Weiteren wurden noch weitere AGs für die Kinder angeboten.

Von einer Experimentier - AG, in der spielerisch und mit viel praktischem Bezug naturwissenschaftliche Phänomene erklärt und dokumentiert wurden, über eine Koch und Back - AG, in der die Kinder leckere Gerichte nach eigenem Gusto zauberten, hin zu einer Kartenspiel - AG, in der die Kinder auch mal Zeit hatten zur Ruhe zu kommen und gemeinsam neue Spiele zu erlernen, bis zu einer Kunst und Kreativ - AG , in der der Kreativität freier Lauf gelassen werden konnte.
So war jede Woche gefüllt mit Angeboten und Langeweile kam nicht auf.

Wie immer waren auch die Osterferien gefüllt mit Ausflügen und Events und waren wieder mal ein voller Erfolg für die Kinder und uns.
Ein Dank hier auch noch mal an Herrn Pfarrer Graebsch für die kleine Andacht bei uns im Hort am Gründonnerstag.

Leider müssen wir auch in diesem Jahr wieder Kinder verabschieden, was uns sehr traurig stimmt, aber wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Auch bekommen wir im Hort wieder neuen Zuwachs worauf wir uns sehr freuen und gespannt sind welche Überraschungen und Ereignisse uns das neue Schuljahr bringt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer!

Das Hort Team, Tom Pösel, Sandra Budahn, Nadja Rupprecht, Nadine Stumpf und Daniel Mancas.

Liebe Eltern,

die Zielgerade ist erreicht!

Den Forderungen der Eltern und den Wünschen der Kinder nach einem wohnlichen und einladenden Eingangsbereich sind wir nachgekommen und haben das erstellte Flurkonzept in den letzten Wochen umgesetzt. Mit der neuen Farbe an den Wänden erhielt unser Flur eine gemütliche und beruhigende Wirkung. Die alte Garderobe wurde entsorgt, viele alte Möbel mit Hilfe der Eltern restauriert und die Elternecke wurde wunderschön und einladend von einigen Elternteilen eingerichtet. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne diese Hilfsbereitschaft und Unterstützung wäre eine Veränderung bei laufendem Betrieb nicht möglich gewesen.

Das neue Konzept unseres Flures stützt sich auf vier Säulen:

1. Empfang und Elternecke
2. Geschlossene Schranksysteme

3. Hausschuh- und Garderobenbereich

4. Matschgarderobe

1. Empfang und Elternecke

Der Empfangstisch wurde ausgetauscht und verkleinert. Er befindet sich nun weiter hinten im Flur. Das Empfangspersonal sitzt der Eingangstür zugewandt, sodass diese immer im Blick ist.

Der alte Empfangsbereich wurde zur Elternecke umgestaltet. Alle wichtigen Informationen und Projektthemen finden sich an den für die einzelnen Gruppen gestalteten Infotafeln. Die Ecke lädt zum Verweilen ein. Lesestoff findet sich unter den Sitzbänken. An den zwei kleineren Tafeln sind Schließungstage, wichtige Termine und im Haus kursierende Erkrankungen angeschrieben.

2. Geschlossene Schranksysteme

Diese Systeme dienen als Aufbewahrungsfächer. Hier sollen die Kinder ihre Turnbeutel, Wechselkleidung, Mütze, Schal, Handschuhe unterbringen und können ggf. ihre Basteleien, die sie nach Hause mitnehmen möchten, verstauen.

Die Schranksysteme sind im gesamten Flur verteilt. Die Kinder durften sich bereits ihr Fach aussuchen und einräumen. Über den Schränken an der Wand sind Bilder der Kinder angebracht, in der Reihenfolge der belegten Fächer (von oben nach unten). In den Türinnenseiten wurde Tafelfolie angebracht. Diese dient als Infotafel für die Eltern.

Die schmutzige Wechselkleidung befindet sich in einer beschrifteten Tüte in der Kiste im Waschraum.

3. Hausschuh- und Garderobenbereich

Straßenschuhe werden jetzt unterhalb des Treppenaufgangs (2.Stock) in die dafür bereitgestellten Schuhbänke gestellt und die sich darin befindenden Hausschuhe angezogen. Hier kommen demnächst ein großer Teppich und noch zwei Schuhbänke dazu. Die Jacken und Mäntel der Kinder werden an die neue Garderobe gehängt.

4. Matschgarderobe

Dem Zweck entsprechend, befindet sich die Matschgarderobe im Flur zum Außenbereich. Auf der einen Seite befindet sich die Garderobe für Matschhosen und Regenjacken. Auf der anderen Seite befinden sich die Gummistiefel, in den dafür von den Eltern restaurierten Weinkisten. In den Weinkisten sind Filzmatten platziert, die Nässe und Schmutz der Gummistiefel auffangen.

Das offene Konzept unseres Hauses spiegelt sich jetzt auch in unserem Flurkonzept wieder. Dies bedeutet, dass viele Werte, die wir den Kindern vermitteln wollen, auch hier angewendet werden. Selbstständigkeit, Selbstverantwortung, Hilfsbereitschaft untereinander (die Großen helfen den Kleinen), Rücksichtnahme, Geduld und das Miteinander werden u.a. hier gefördert. Zudem dient der Flur auch als Treffpunkt für alle, begegnen sich hier doch alle Altersgruppen. Eine gemütliche Leseecke ist in der Mitte des Flures entstanden. Die Bänke laden zum Sitzen und Ausruhen ein. Im großen Regal können die Kinder ihre Ordner unterbringen und jederzeit darin blättern. An den Wänden wurden große Gitter und kleine Tafeln angebracht. Hier können die Kinder ihre Bilder oder Anschauungsmaterial zum Projektthema aufhängen.

Jetzt ist das gelungene Gesamtkonzept der Umgestaltung des Flures abgeschlossen. Er besitzt nun eine Struktur, die den Kindern schon zu Beginn des Kitatages eine klare Linie bietet. Mittlerweile ist er für die Kinder ein zusätzlicher Bereich geworden und sie halten sich gerne in ihm auf.

Die großen Veränderungen in unserer Einrichtung haben die Kinder anstandslos angenommen und bewältigt. Die Kinder haben hervorragend bewiesen, dass sie sich auf Neues einstellen, sich selbst umorganisieren und neue Wege gehen können, ohne dem Gewohnten nachzutrauern.
Sie haben die einmalige Gelegenheit diesen neuen Weg begeistert und motiviert mit ihrem Kind zu gehen. Lassen Sie sich darauf ein! Ihr Kind wird Ihr Wegweiser sein!

Es grüßen Sie
Ina Ziegler, Birgit Kessel, Nadja Rupprecht und Sandra Burkhardt